



Im **Institut für Kommunikationspsychologie und Medienpädagogik** innerhalb des **Fachbereichs 8: Psychologie** am **Campus Landau** ist zum **01.11.2014** die Stelle

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/  
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters  
(0,5 EGr. 13 TV-L)**

befristet bis zum **31.03.2015** zu besetzen. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG).

**Aufgabenschwerpunkte:**

Mitarbeit an Forschungsprojekten des Instituts für Kommunikationspsychologie und Medienpädagogik. Konkret soll im Rahmen der Tätigkeit ein Übersichtsartikel zur langfristigen Wirkung gewalthaltiger Videospiele erstellt werden.

Außerhalb des Beschäftigungsverhältnisses wird die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Promotion) geboten und nachdrücklich unterstützt.

**Einstellungsvoraussetzungen:**

Erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule in Psychologie (Diplom oder Master, ausgenommen mit einem Bachelorgrad).

Vorkenntnisse im Bereich der medienpsychologischen Forschung zur Wirkung gewalthaltiger Videospiele sowie im Bereich der Kognitionspsychologie werden erwartet.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse, etc.) **ausschließlich per E-Mail** bis zum **30.06.2014** unter Angabe der **Kennziffer Ld 18/2014** an Herrn **Juniorprof. Dr. Tobias Rothmund, Institut für Kommunikationspsychologie und Medienpädagogik in Landau** ([rothmund@uni-landau.de](mailto:rothmund@uni-landau.de)).

Eine Rückgabe von Bewerbungsunterlagen erfolgt aus Kostengründen nicht. Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigung, sondern lediglich eine Information über das Ergebnis der Stellenbesetzung.